

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 61 (1999)

Heft: 12

Vorwort: Zeitenlauf

Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Zeitenlauf

Der Datumswechsel, der auf uns zukommt, hat seine besondere Bedeutung. Die Zeit anhalten können wir zwar auch diesmal nicht –, einen Gedankenstrich machen schon und uns zwei Augenblicke lang der Dimension des zu Ende gehenden Jahrhunderts und Jahrtausends aussetzen. Das macht uns etwas bescheidener und gelassener in unseren Wünschen und Sorgen.

Verzeihung für die Abschweifung!! Gut schweizerische Tradition ist und bleibt es auch beim Millenniumswechsel, sich vorzusehen und den «worst case» im Auge zu behalten, damit er nicht eintritt», mokierte sich ein Berner (inzwischen alt Nationalrat) mit eigenem Kaufhaus. Er referierte anlässlich eines hochkarätigen Medienereignisses jenes Anzeigenhauses, das unter anderem auch die Werbung für die «Schweizer Landtechnik» betreut. Apropos «worst case»: Hand aufs Herz, sind Ihre Vorkehrungen getroffen, damit zum Jahresanfang 2000 ihre elektronische Rechnungs- und Datenspeicherungsmaschine im Büro oder im Stall nicht irre geht? Banken haben, wie ich höre, ihr Abwehrdispositiv so ausgebaut, dass sie Teile ihrer Belegschaft auf den Sonntag, 2. Januar, bestellen, damit sie die Funktionsstüchtigkeit der Computersysteme testen und die Spezialisten allenfalls noch eingreifen können, um den schwarzen Montag zu verhindern. Und doch: Es ist nicht alles plan- und machbar, dessen wurde sich der einladende Hausherr sicher nicht erst anlässlich des besagten Medienereignisses bewusst: Mit einer Ausnahme inszenierten die Redner, die er für das Medienereignis engagierte, ihren Auftritt aus dem Stegreif, und auch der «worst case» war eingetreten: Eine Referentin musste sich sehr kurzfristig abmelden. Vom Motivationsschub, den die Veranstaltung hätte versprühen sollen, blieb nicht viel übrig, dafür einzelne durchaus bedenkenswerte Kernsätze für Medien- und andere Leute. François Loeb: «Die Welt zerfällt in zwei Teile: Der erste drückt es falsch aus und der zweite missversteht es.» Andy Hostettler: «Nehmt eure Verantwortung wahr und betreibt seriösen Journalismus», und mit Blick aufs Internet: «Wer glaubt, die Totalität des Informationszeitalters enthalte den Schlüssel zur Erkenntnis, irrt», so Peter Hartmeier. Alexander Pereira: «Wer die Fragen stellt, muss sich Zeit nehmen, um das zu ergründen, was noch nicht gedacht oder gesagt worden ist.»

Die Redaktion hat versucht, auch diese Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» unter Beachtung solcher Aspekte zu machen. Prüfen Sie nach! Und viel Gewinn beim Lesen.

Gute Zeiten, schlechte Zeiten, beide sind nicht nur in unseren Händen, jetzt und wenn wir 2000 schreiben.

Uf wiederluege und nämet's nüd z'schwär!

Der Schweizerische Verband für Landtechnik dankt den Mitgliedern und den Lese-
rinnen und Lesern der «Schweizer Landtechnik» sowie den Inserenten für das ent-
gegengebrachte Vertrauen und der Publimag in Glattbrugg für ein weiteres sowie der
Druckerei VS/H in Solothurn für das erste Jahr einer sehr guten Zusammenarbeit.

Wir entbieten Ihnen unsere besten Wünsche für ein erfolgreiches 2000.

Max Binder, Zentralpräsident
Jürg Fischer, Direktor

2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000
2000

LT-Extra

Wie hole ich am meisten aus dem Getreide? 4

Messerückblick

Agritechnica 8

SVLT/ASETA

40-km/h-Ausbildung von Fahrzeug-	18
lenkerinnen und -lenkern	
Kursliste Weiterbildungszentrum Riniken	21
Ballonwettbewerb	24
Interoute auf Platz eins!	24

Info

Breites Angebot für Büro-Software 12

Sektionsnachrichten

Generalversammlungen 14

Porträt

Regina Reichmuth,
Geschäftsführerin Sektion SZ/UR 16

FAT-Bericht 537

Selbstfütterung am Flachsilo 25

Impressum

7

Ueli Zweifel

Titelbild:

Regina Reichmuth, charmante Geschäftsführerin der Sektion Schwyz/Uri.
(Bild: Ueli Zweifel)